

Gottesdienst vom

5. Mai 2025

Predigt

Josef Birrer



Predigtserie zum 1. Johannesbrief (1/9) – MERKVERS 1:

Doch wir WISSEN, dass der Sohn Gottes zu uns gekommen ist, damit wir durch ihn Gott kennenlernen, der die Wahrheit ist. Durch Jesus Christus, seinen Sohn, haben wir GEMEINSCHAFT mit Gott. Ja, Jesus Christus selbst ist der wahre Gott, er ist das EWIGE LEBEN. 5,20

Zusammenfassung

Johannes hat ihn beobachtet, gehört, angefasst, miterlebt: den lebenden Jesus, den menschlichen Jesus, den göttlichen Jesus, den sterbenden Jesus, den auferstandenen Jesus ... den wahrhaftigen Sohn Gottes. Und Johannes ist sich gewiss: Wer ewiges, erfülltes Leben in Freude sucht, der findet es nur an einem Ort, respektive durch eine Person: Jesus Christus. Johannes schrieb seinen Brief, damit wir in die echte Gemeinschaft mit Gott finden, durch Jesus Christus, der das Wort das Lebens ist. Das Wort des Lebens ist eine Person, es ist aber auch die Botschaft dieser und über diese Person, das Evangelium. Das Wort des Lebens ist zudem ein Aufruf zu einem Lebensstil, der ins ewige Leben führt. Das Ziel, die Absicht des Johannes ist, dass wir durch Jesus Christus die Gewissheit des ewigen Lebens bekommen und durch diese Gewissheit vollkommene und völlige Freude finden.

Notizen

Vertiefungsfragen

- Vergleiche die Verse aus 1. Johannesbrief 1,1-5 mit jenen im Johannesevangelium 1,1-14: Wie viele ähnliche Aussagen / Parallelen findest du?
- Wie bringst du folgende Bibelverse zusammen: Das 2. Gebot (2. Mose 20,4), 2. Mose 33,20, Johannesevangelium 1,18, und den Anfang des 1. Johannesbriefs (1,1-4)
- Jesus ist Gott. Lies dazu Johannesevangelium 5,58 / 14,9 / 17,5 / 20,28; Phil 2,6-11 und lerne den Merkvers aus 1. Johannesbrief 5,20. Kennst du weitere Stellen, die Jesu Gottheit bestätigen?
- Jesus ist Mensch. Lies dazu Phil 2,6-11; Joh 4,6-7 / 12,27; Hebräerbrief 2,17. Kennst du weitere Stellen?
- Wie erklärst du jemandem, dass Jesus 100% Gott und gleichzeitig 100% Mensch ist?
- Was ist mit dem biblischen Begriff «Ewiges Leben» gemeint?
- «Das Wort des Lebens» ist eine Botschaft, eine Person, aber auch ein Lebensstil. Erkläre.
- Wo erlebst du persönlich Ungewissheit?
- Wie erlebst du Heilsgewissheit? Inwiefern hilft dir das in der Ungewissheit des Erdenlebens.
- Lies / höre den 1. Johannesbrief sieben Mal in diversen Übersetzungen. Um was geht es Johannes in seinem Brief?

Notizen

WEITERE MERKVERSE aus dem 1. Johannesbrief:

Wenn wir unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit. 1,9

Wer sagt, dass er in ihm bleibt, der soll so leben, wie er gelebt hat. 2,6

Hängt euer Herz nicht an diese Welt, auch nicht an irgendetwas, das zu dieser Welt gehört. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. 2,15

Das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir uns untereinander lieben sollen. 3,11